



VON DEN DOLOMITEN NACH VENEDIG

Auf den Spuren der Ehemaligen Dolomitenbahn nach Venedig



REISEBESCHREIBUNG 2020

© Genius Loci Travel. Alle Rechte vorbehalten.



bookings@genius-loci.it | www.genius-loci.it | www.wandernitalien.com

GENIUS LOCI TRAVEL - The Real Spirit Of Italy



KURZBESCHREIBUNG

Von den nordöstlichen Dolomiten radeln Sie durch das Höhlensteintal unterhalb der Felsformation der bekannten Drei Zinnen vorbei in die Olympiastadt Cortina d' Ampezzo. Auf der Bahntrasse der ehemaligen Dolomiten-Eisenbahn rollen Sie gemütlich in Pieve di Cadore – dem Geburtsort des Tizian - ein. Der Weg führt weiter durch das Tal der italienischen ‚Gelati‘-Hersteller in die Dolomitenstadt Belluno. Durch das Voralpengebiet verläuft die Strecke zuerst nach Feltre und dann weiter nach Bassano del Grappa. Von hier aus gelangen Sie nun langsam in die Ebene. Nach einem kurzen Abstecher nach Asolo, die ‚Stadt der hundert Horizonte‘ wartet die Modestadt Treviso auf Sie. Entlang des Flusses Sile radeln Sie der Serenissima entgegen – die Lagunenstadt Venedig ist prunkvolles Endziel Ihrer Erkundungsfahrt.

Bitte beachten Sie: Die Radreise nach Venedig ist eine einfache Tour, welche an den ersten beiden Tagen meist dem Radweg entlang der Trasse der ehemaligen Dolomiteneisenbahn folgt. Ab dem dritten Tag radeln Sie auf ruhigen Seitenstraßen durch kleine, typisch italienische Dörfer und idyllische Landschaften in einem leichten bergab und bergauf und am letzten Tag wieder flach durch die Ebene. Die Radreise ist für Kinder ab 14 Jahren geeignet.



REISEVERLAUF

Tag 1: Anreise Hochpustertal (Niederdorf/Toblach)

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel im Hochpustertal. Kostenloser unbewachter öffentlicher Parkplatz in Hotelnähe vorhanden.

Tag 2: Hochpustertal – Cortina d'Ampezzo (ca. 30-35 km)

Von Niederdorf/Toblach radeln Sie auf dem Radweg entlang der ehemaligen Dolomitenbahn durch das Höhlensteintal vorbei am Toblacher See und am Kriegerfriedhof: Er erinnert an den Ersten Weltkrieg, dessen Front Sie hier überschreiten. Kurz darauf eröffnet sich Ihnen ein einzigartiger Panoramablick auf die Felsformation der Drei Zinnen, bevor Sie den Dürrensee erreichen. Leicht ansteigend führt der Radweg zur Grenze der beiden Provinzen Bozen und Belluno. Nun rollen Sie auf der ehemaligen Bahntrasse gemütlich bergab, das Tal öffnet sich gegen Süden und Sie erreichen die Dolomitenstadt Cortina d' Ampezzo mit ihrer traumhaften Bergkulisse.

Tag 3: Cortina d' Ampezzo – Belluno (ca. 75 km)

Der Radweg läuft stetig bergab, zum größten Teil noch auf der ehemaligen Eisenbahnstrecke, links fällt der Blick auf den Gebirgsstock des Sorapis und rechts auf die Felsformation der ‚Fünf Türme‘ – Cinque Torri. Durch das Boite-Tal radeln Sie weiter gen Süden zum Knotenpunkt Pieve di Cadore. Von hier bringt Sie der neue Radweg bis nach Longarone. Diese Stadt wurde innerhalb kürzester Zeit neu aufgebaut, nachdem sie im Jahre 1963 nach einem Felssturz in den Stausee durch eine Flutwelle überschwemmt wurde. Von Longarone geht es leicht hügelig weiter, bis nach Belluno.

Tag 4: Belluno – Feltre (ca. 40 km)

Von Belluno, der kleinen Hauptstadt der gleichnamigen Provinz, radeln Sie im Schatten der Laubwald-Alleen durch die Hügellandschaft dieser Region nach Feltre. Ihren heutigen Weg säumen malerische kleine Ortschaften, die immer wieder zum kurzen Verweilen einladen. Im Norden fällt Ihr Blick zurück zu den mächtigen südlichen Dolomiten, den Wegbegleitern auf Ihren ersten Etappen.

Tag 5: Feltre – Bassano del Grappa (ca. 55 km)

Die ersten Kilometer radeln Sie gemütlich und nach einer flotten Abfahrt entspannt durch das Brentatal und erreichen dort, wo der gleichnamige Fluss Brenta in die Ebene gelangt, die Stadt Bassano del Grappa. Den Namen ‚Grappa‘ hat die Stadt zwar vom Berg ‚Monte Grappa‘, aber einen guten, wohlverdienten Schnaps kann man nach Erreichen des heutigen Tageszieles trotzdem genießen.

Tag 6: Bassano del Grappa – Treviso (ca. 55 km)

Sie nähern sich immer weiter dem Meer und verlassen nun das Alpengebiet. Schon können Sie die ersten Villen des italienischen Baumeisters Palladio bewundern, welcher vor allem hier, im unmittelbaren Einflussbereich der Seemacht Venedig, seine Prachtbauten vollendete. Das mittelalterliche Städtchen Asolo lädt zu einer Pause und zu einer Zeitreise in eine längst vergangene Epoche ein. Durch die Ebene radeln Sie gemütlich weiter nach Treviso, die Stadt der Wasserläufe. Entlang der zahlreichen Kanäle gibt es unter den Lauben nicht nur wundervoll verzierte Hausfassaden zu bewundern, sondern auch eine Vielzahl an Geschäften.

Tag: Treviso – Venedig (Festland/Mestre) (ca. 45 km)

Auf dem Radweg am Fluss Sile entlang geht es weiter Richtung adriatisches Meer nach Venedig Festland/Mestre, um Venedig, die ‚Serenissima‘, mit all ihren Prachtbauten zu bewundern.



Tag 8: Abreise

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung.

**TOUR DETAILS****TERMINE 2020 – INDIVIDUELLE EINZELREISE**

Anreise jeden Mittwoch und Samstag vom 2. Mai 2020 (erster Starttermin) bis zum 3. Oktober 2020 (letzter Starttermin).

Sondertermine ab 5 Teilnehmern auf Anfrage möglich.

UNTERKUNFT

Ausgewählte Hotels der 3*** und 4**** Kategorie. Achtung: Kurtaxe, soweit fällig, vor Ort zu bezahlen.

LEISTUNGEN

- Übernachtung in ausgewählten Hotels der 3*** und 4**** Kategorie
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Informationsgespräch zur Radreise
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise

NICHT IM PREIS ENTHALTEN

- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Rückfahrt am Ende der Tour
- Getränke, Kurtaxe und alle Extras
- Mittagessen, Abendessen
- Nicht genannte Eintritte
- Radverleih und Reiseversicherung
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Leistungen“ genannte



bookings@genius-loci.it | www.genius-loci.it | www.wandernitalien.com

GENIUS LOCI TRAVEL - The Real Spirit Of Italy



ANKUNFT & ABREISE

Mit dem Auto: Über die Brennerautobahn (A22) nach Brixen – Ausfahrt Franzensfeste / Pustertal - durch das Pustertal (Staatsstraße SS49) nach Niederdorf oder Toblach, je nach Anreishotel oder über die Felbertauernstraße nach Lienz in Osttirol und weiter nach Italien in das Hochpustertal (Niederdorf bzw. Toblach, je nach Anreishotel).

Mit dem Zug: Nach Innsbruck über den Brenner nach Franzensfeste. Von hier in das Hochpustertal (Bahnhof Niederdorf oder Toblach, je nach Ausgangshotel). Fahrpläne auf: www.deutschebahn.de , www.oebb.at , www.trentitalia.com .

Mit dem Flugzeug: Low Cost-Flüge zum Flughafen Treviso oder Venedig Marco Polo. Auf Anfrage organisieren wir Transfers vom Flughafen zum Startpunkt der Tour.

PARKMÖGLICHKEIT

Kostenloser unbewachter Parkplatz auf einem nahegelegenen öffentlichen Parkplatz für die Dauer der Radreise.

TRANSFER

Jeden Mittwoch und Samstag Transfer mit dem Shuttlebus von Venedig Festland/Mestre in das Hochpustertal (Toblach/Niederdorf) zum Preis von € 65,00 pro Person (inkl. Fahrrad - Reservierung und Zahlung bei Buchung erforderlich).

ALTERNATIVE

Cortina Express: Abfahrt täglich von Mestre Zugbahnhof bis nach Cortina d'Ampezzo bzw. Toblach zum Preis von ca. € 23,00 pro Person (Vorreservierung erforderlich: www.cortinaexpress.it).

LEIHRÄDER

21-Gang Damen- oder Herrenfahrrad

E-Bike (Unisex Modell, 500 Watt Batterie)

ZUSATZNÄCHTE

Es ist möglich in allen Unterkünften der Tour Zusatznächte zu buchen. Alle Infos und Preise auf Anfrage.

© Genius Loci Travel. Alle Rechte vorbehalten.



bookings@genius-loci.it | www.genius-loci.it | www.wandernitalien.com

GENIUS LOCI TRAVEL - The Real Spirit Of Italy

